

Kommission für Formalerschließung (KFE) bei der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken

Protokoll der 24. Sitzung

am 17. 2. 1999

in der Universitätsbibliothek Augsburg

Teilnehmer:

Herr Dr. Wiese, UB München (Vorsitz)

Frau Buschmann, UB Würzburg

Frau Hübner, UB Regensburg

Frau Meßmer, BSB München

Herr Popst, Fachbereich Bibl.-Wesen

Herr Scheuerl, EDV-Abt. der Generaldirektion

Frau Stöcker, Bibliothek der FHS München

Herr Wilhelm, UB Augsburg

Entschuldigt:

Frau Dr. Fabian, BSB

Protokoll:

Herr Leierseder, UB Augsburg

Dauer:

10.15 Uhr bis 15.45 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung der 24. Sitzung

TOP 2 Allgemeines

TOP 2.1 Sitzung der Kommissionsvorsitzenden bei der Generaldirektion (11.2.99)

TOP 2.2 Bayerische Direktorenkonferenz (15./16.3.99)

TOP 2.3 KKB, 7. Erg.-Lieferung (am 31.1.99 abgeliefert zur Verteilung)

TOP 2a Planung eines Anwendertreffens

TOP 3 Genehmigung der Protokolle der 22. (18.11.98) und 23. Sitzung (8.12.98)

TOP 4 Neues Verbundsystem

TOP 5 Neues Regelwerk ("RAK2")

1. KfR: Protokoll der 6. Sitzung (6./7.10.98; 19 S.)
2. AGFE: Protokoll der 5. Sitzung (28.7.98; als Email verschickt am 1.2.); Tagesordnung der 6. Sitzung (28./29.1.99; 1 S.)
3. Kongresse und Ausstellungen (Entwurf DDB, Rinn; 3 S.; dazu Vorlage Meßmer, 1.2.99; 2 S.)

TOP 6-9 KKB, (7. Erg.-Lfg. am 31.1.99 abgeschlossen)

TOP 6 Einzelnes zu KKB, Teil 1 (*entfällt*)

TOP 7 Einzelnes zu KKB, Teil 2 (*entfällt*)

TOP 8 Einzelnes zu KKB, Teil 3 (*entfällt*)

TOP 9 Einzelnes zu KKB, Teil 4:

TOP 9.1 Bestellkatalogisierung (Neufassung in KKB, 7. Erg.-Lfg.)

TOP 9.2NBM (Bericht Wilhelm)

TOP 9.3 Elektronische Zeitschriften und andere Internet-Dokumente in BVB-KAT

1. "Nachweis und Verwaltung elektronischer Zeitschriften in ZDB und BVB", Sitzung am 17.12.98 in München: Protokoll-Entwurf vom 22. 1. 99 (Schäffler, BSB; 6 S.)

Dazu: Protokoll der BVB-internen Vorbesprechung (17.12.98) vom 22.1.99 (Schäffler, BSB; 2 S.)

2. Electronical Journals in BVB-KATP (Email Scheuerl vom 21.1.99)

3. "ZDB-Interimskonzept Elektronische Zeitschriften" (7.1.99) mit Schreiben vom 14.1.99 (insg. 4 S.)

TOP 9.4. Ad-hoc-Arbeitsgruppe der AGVerbSyst zur Erschließung von Elektronischen Ressourcen (*entfällt*)

4. Sitzung (8.7.98): Protokoll (24.11.98) (4 S.)

5. Sitzung (10.11.98): Protokoll-Entwurf (5 S.)

6. Sitzung (21.1.99): Tagesordnung und Anlagen (insg. 4 S.)

TOP 9.5. KKB (4) Listen

1. "BVB-Teilnehmer": zusätzliche (aktuelle) Liste mit Tel., Fax, Mail (Vorarbeiten Hübner)
2. Vorhandene Listen, Erg. und Korr., Zuständigkeiten in Verbund-/Lo-kalredaktionen

TOP 10Konversion der konventionellen Kataloge: Bestandsaufnahme und Lösungsmöglichkeiten (*entfällt*)

TOP 11Verschiedenes

1. RAK-Musik (Festlegung der Alternativ-Bestimmungen für BVB-KAT) (für KKB, Teil 4?)
2. Offline-Einspeicherungen in BVB-KAT, ohne Dublettenprüfung ?
3. Falsche Anwendung der Funktion zt
4. CD-ROM-Server der FHS München (Bericht Stöcker)

Neu:

5.SIERA und HIS-MBS (Dr. Jurcic, 11.1.99; 2 S.)

6.Informationen zu GKD-Online (Email Wilhelm, 21.1.99)

7.Informationen zu SISIS (Scheuerl, 30.12.98; 2 S.)

8.Schlagwortverweisungen in SISIS (Brief Stumpf, 22.12.98)

9.Mikroform-Sammlungen (Schreiben Wimmer, 10.2.99)

Reihenfolge der Behandlung:

TOP 1, 3, 2, 2a, 4, 5, 9.1, 9.3, 11, 9.5

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung der 24. Sitzung

Die vorgelegte Tagesordnung wird ergänzt um TOP 2.1 bis 2.4 sowie TOP 11.8 und 11.9.

TOP 2 Allgemeines

Kurzmitteilungen über:

2.1. Sitzung der Kommissionsvorsitzenden am 11.2.1999

2.2. Direktorenkonferenz am 15./16. März 1999

2.3. KKB, 7. Erg.-Lfg. 01/99 ist abgeliefert (50 S.) und wird nun verteilt

2.4. Festlegung der Sitzungstermine für 1999:

KFE-25: Mi., 21.4.1999 (Fachhochschule München)

KFE-26: Do. 10.6.1999 (München)

KFE-27: Mi. 8.9.1999 (Regensburg)

KFE-28: Do. 11.11.1999 (München)**KFE-29: Do. 9.12.1999 (München) = Gemeinsame Sitzung mit den Verbund- und Lokalredaktionen des BVB****TOP 2a Planung eines Anwendertreffens**

Seit über zwei Jahren hat kein Anwendertreffen des Bibliotheksverbundes Bayern mehr stattgefunden. Gerade kleinere Bibliotheken sind aber sehr an Themen der Verbundentwicklung und an der Arbeit der verschiedenen Kommissionen interessiert - bis hin zum Kennenlernen der Mitglieder. Nach Aussage von Herrn Scheuerl hat sich inzwischen die KEP der Sache angenommen; gedacht ist an eine von der Bibliotheksschule zu organisierende Veranstaltung (evtl. je eine in Süd- und Nordbayern). Das Programm ist von allen Kommissionen zu bestreiten; ein erster Entwurf ("Informationsveranstaltung des BVB") wird von Herrn Scheuerl verteilt.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle der 22. (18.11.98) und 23. Sitzung (8.12.1998)

Beide Protokolle werden mit kleinen Änderungen genehmigt.

Bei Durchsicht der Protokolle wird Herr Scheuerl daran erinnert, neben den älteren DB-Daten auch die "Sonstigen Nummern" aus den Titelsätzen in BVB-KAT zu löschen.

TOP 4 Neues Verbundsystem

Die Situation hat sich gegenüber der 23. Sitzung am 8.12.1998 nicht verändert. Zwar haben zwischenzeitlich neue Tests stattgefunden, jedoch ist der Funktionsumfang der zur Verfügung gestellten Module nach wie vor so stark eingeschränkt, dass eine realistische Bewertung nicht möglich ist. Konzeption und möglicher Funktionsumfang des Systems werden allerdings grundsätzlich positiv bewertet.

Da die Kooperationspartner der Firma Dynix sich für ihre internen Entscheidungsprozesse auf Einstimmigkeit festgelegt haben, ihre Interessen aber sehr unterschiedlich sind, ist vorerst mit einer Änderung der unklaren Situation nicht zu rechnen. Die EDV-Abteilung der Generaldirektion geht nach Aussage von Herrn Scheuerl davon aus, dass BVB-KAT noch für weitere drei plus x Jahre betrieben wird. Dazu sind Investitionen in Hard- und Software notwendig, mit deren Genehmigung gerechnet wird. Sobald hierüber Klarheit besteht, kann dann auch - wie bereits mehrfach angekündigt - wieder an Änderungen, Verbesserungen und Erweiterungen von BVB-KAT gearbeitet werden.

Die drei BS2000-Bibliotheken müssen 1999 ihre lokalen Systeme ablösen. Die angestrebte verbundeinheitliche Ausstattung mit SISIS-Systemen wird wohl erreicht werden: an der BSB ist der Umstieg bereits im Gang, für die UB München steht das Genehmigungsverfahren vor dem Abschluss, lediglich die UB Augsburg ist zeitlich ins Hintertreffen geraten, da ihr HBFG-Antrag noch nicht gestellt ist.

TOP 5 Neues Regelwerk ("RAK2")**5.1 und 5.2**

Frau Meßmer berichtet kurz über die Arbeit der AGFE: mit einem neuen Entwurf zum Thema Eintragungen unter Personen und Körperschaften ist bis etwa April zu rechnen. Dieser wird sich sehr stark an den AACR orientieren.

5.3 Kongresse

Frau Meßmer präsentiert ihre "Vorlage für die AGFE zur künftigen Behandlung von Kongressschriften". Darin werden die derzeit diskutierten Varianten vorgestellt, die von einer Nur-Codierung bis zu einer normierten Ansetzung auch von unbenannten Kongressen reichen. Für die Beratung in der AGFE bittet Frau Meßmer um ein eindeutiges Votum des Bibliotheksverbundes Bayern.

Als sicher gilt, dass Kongresse künftig codiert werden. In BVB ist dies bereits Standard; leider werden jedoch die Daten der DB ohne Codierung angeliefert. Die zukünftige Codierung wird allerdings über die reine Vergabe eines Codes für den Sachverhalt "Veranstaltung" hinausgehen und auch das Kongressjahr und den Tagungsort (in Ansetzungs- oder Vorlageform) umfassen. Bei einer solchen ausführlichen Codierung in Verbindung mit einer Wiedergabe der Vorlageform in retrievalbaren Feldern des Titelsatzes ließen sich wohl sehr gute Suchergebnisse erzielen - bei Stichwort- und auch bei Schlagwortsuche.

Für das Festhalten an normierten Ansetzungen spricht der damit mögliche Nachweis von Zusammenhängen bei geänderten Namensformen und Sprachvarianten. Allerdings scheint dies vorzugsweise ein bibliothekarisches Interesse zu sein; Äußerungen aus dem Informationsbereich sprechen dafür, dass unsere Benutzer den Sucheinstieg über einen spezifischen Kongressnamen kaum wählen.

Angesichts des damit möglichen Verzichts auf redundante Informationen und der nicht un-erheblichen Arbeitersparnis spricht sich die KFE für einen völligen Verzicht auf die Ansetzung von Kongressen aus. Sollte sich dafür in der AGFE keine Mehrheit finden, könnte auch die Variante 3.2 der Vorlage (Ansetzung von Kongressen nur, wenn sie auf der Haupttitelseite genannt sind) akzeptiert werden, da sie der bisherigen Praxis des BVB entspricht. Ausgehend von einer Diskussion über mögliche intelligentere maschinelle Suchverfahren berichtete Herr Scheuerl von einer neuen *Arbeitsgruppe Indexierung der Konferenz für Regelwerksfragen*, deren Mitglied er ist (Vorsitz: Herr Diedrichs, GBV). Aufgabe der Arbeitsgruppe soll es sein, "Basistypen von

Indexeinträgen für Namen, Titelstichwörter und die Stringindexierung unter Berücksichtigung des Zeichensatzes für die formale und verbale Erschließung zu beschreiben" (Protokoll der 6. Sitzung der Konferenz für Regelwerksfragen; S. 8).

TOP 9.1 Bestellkatalogisierung

Die letztjährige Fortbildungsveranstaltung zur Bestellkatalogisierung soll wegen des großen Erfolges am 20.4.1999 in München wiederholt werden. Bis dahin sollen nach Möglichkeit auch Probleme wie z.B. die Fortsetzungsbestellung von bisher in BVB-KAT nicht unter dem Gesamttitel nachgewiesenem Material (z.B. ungezählte Serien, Verlegerserien, Kongressfolgen) geklärt sein.

TOP 9.3 Elektronische Zeitschriften und andere Internet-Dokumente in BVB-KAT

Auf der 23. Sitzung der KFE wurde eine Lösung zur Verzeichnung von elektronischen Zeitschriften und anderer Internet-Dokumente in BVB-KAT (erarbeitet von der Arbeitsgruppe NBM der KFE) vorgestellt. Eine Besprechung mit der ZDB am 17.12.1998 und erneute Überlegungen der EDV-Abteilung haben zu einer nochmaligen Modifikation des Konzepts geführt.

In der EBB (Elektronische Bibliothek Bayern) wird pro URL je ein Lokalsatz angelegt; dieser Lokalsatz enthält in verschlüsselter Form (sog. "Muster") eine Liste der Bibliotheken, für deren Lokaldaten dieser Lokalsatz repliziert werden soll. Das Muster wird in erster Linie wie ursprünglich vorgesehen durch die Vergabe spezifischer Schlüssel erzeugt; es kann aber von jeder Bibliothek bibliotheks- und titelbezogen abgeändert werden (z.B. wenn eine Replikation nicht, oder aber ausnahmsweise doch erfolgen soll). Will eine Bibliothek eine Zeitschrift mit einer abweichenden URL nachweisen, dann muss sie einen eigenen Lokalsatz in der EBB erstellen; dabei würde der EBB-Satz dann nur für diese einzelne Bibliothek repliziert.

Für den Nachweis in der ZDB soll nun doch nur der EBB-Lokalsatz Verwendung finden. Ein dafür notwendiges Siegel kann lt. Herrn Dr. Geisselmann kurzfristig zur Verfügung gestellt werden. Die Einrichtung der Lokaldatei für die EBB in BVB-KAT ist lt. Herrn Scheuerl bereits erfolgt; weitere Programmierarbeiten können sofort angegangen werden, wenn Klarheit über die

"Jahr-2000-Zwischenlösung" besteht.

Für alle sonstigen Computerdateien im Fernzugriff (z.B. elektronische Dissertationen) kann das beschriebene Verfahren analog verwendet werden.

TOP 9.5 KKB (4) Listen

Es wird auf die WWW-Seite der Generaldirektion verwiesen, über die alle Verbundteilnehmer erreichbar sind.

TOP 11.1 RAK-Musik

Die Situation ist (wohl wg. Nichtäußerung des Deutschen Musikarchivs Berlin) unverändert.

TOP 11.2 Offline-Einspeicherung in BVB-KAT, ohne Dublettenprüfung?

Ausgehend von dem Eindruck, dass in jüngerer Zeit verstärkt von kleineren neuen Verbundteilnehmern Dubletten in der Datenbank auftauchen, wurde die Frage gestellt, ob hier möglicherweise Einspeicherungen ohne Duplication Check stattfinden. Herr Scheuerl tut dazu kund, dass es sich hier nicht um Offline-Einspeicherungen handelt, sondern um Ergebnisse der Online-Katalogisierung. Offensichtlich wird bei manchen neuen Verbundteilnehmern nicht ausreichend recherchiert und/oder die Dublettenwarnung wissentlich übergangen. Die EDV-Abteilung kann nach Meinung von Herrn Scheuerl neue Verbundteilnehmer zwar auf die

Verbund-Gepflogenheiten hinweisen, hat aber keinen Einfluss darauf, wie die Praxis an diesen Bibliotheken dann wirklich aussieht.

TOP 11.3 Falsche Anwendung der Funktion zt

Nach Aussage von Herrn Scheuerl ist inzwischen gewährleistet, dass bei der Zusammenlegung von Titelsätzen mit der Funktion zt ggf. eine korrekte Umlenkung von Bestelldaten in SIERA erfolgt.

TOP 11.4 CD-ROM-Server der FHS München (Bericht Stöcker)

Der Bericht wurde bereits auf der 22. Sitzung der KFE am 18.11.1998 von Herrn Dr. Hilpert erstattet.

TOP 11.5 SIERA und HIS-MBS (Dr. Jurcic, 11.1.99; 2 S.)

Eine Arbeitsgruppe der Kommission für Erwerbung unter Vorsitz von Herrn Dr. Jurcic (UB Eichstätt) befasst sich mit einer möglichen Anbindung von SIERA an HIS-MBS.

TOP 11.6 Informationen zu GKD-Online (Email Wilhelm, 21.1.99)

Der Hinweis von Herrn Wilhelm auf die auf dem Server des SWB online zur Verfügung stehenden GKD-Mitteilungen ist überall angekommen. Es handelt sich dabei um eine downloadbare Datei, von der man

sich von Zeit zu Zeit eine aktuelle Version beschaffen muss.

URL: <http://www.swbv.uni-konstanz.de/bibldienste/gkinfo.html>

TOP 11.7 Informationen zu SISIS (Scheuerl, 30.12.98; 2 S.)

Die Einführung einer einheitlichen Kennung für Schlagwort-Korrekturen auch bei fremden Bibliotheken wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11.8 Schlagwort-Verweisungen in SISIS (Brief von Herrn Stumpf, 22.12.1998)

Herr Scheuerl berichtet, dass die von der KSE dringend gewünschte und mit der Firma SISIS auch geklärte Verbesserung der Darstellung von Sw-Verweisungen im SISIS-OPAC von der KEP wegen Kosten-Nutzen-Überlegungen zurückgestellt worden ist. Mit einer erneuten Vorlage an die KEP ist aber wohl zu rechnen.

TOP 11.9 Mikroform-Sammlungen (Schreiben von Herrn Wimmer)

Herr Dr. Wimmer (UB Passau) dringt auf die Katalogisierung der Mikrofilm-Sammlung "American fiction 1774 - 1910" (auch an der UBA vorhanden). Herr Wilhelm wird prüfen, ob es Möglichkeiten zu einer Datenübernahme gibt oder ob andere Lösungen (z.B. Scannen aus gedrucktem Verzeichnis) denkbar sind. Auf Nachfrage sagt Herr Scheuerl Unterstützung bei einer Datenübernahme mit automatischer Lokaldatenzuführung zu; Voraussetzung für ihn ist allerdings das Vorliegen der Titel im MAB-Format. Für Daten in anderen Formaten (z.B. MARC) müsste eigens ein Konverter programmiert werden und dabei würde sich natürlich zuerst die Frage nach der Verhältnis Aufwand - Nutzen stellen.

Diese Frage nach der Rentabilität stellt sich auch bei der immer wieder angesprochenen Übernahme weiterer Fremddaten in BVB-KAT (BNB, LoC). Zwar besteht von Erwerbsseite durchaus Interesse daran, jedoch dürfte der Anteil wirklich genutzter Titel - außer in der BSB - zu gering sein, um die Kosten für den Erwerb vergleichsweise großer Titelmengen zu rechtfertigen. Seitens der Katalogabteilungen wird zudem damit argumentiert, dass eine Titelaufnahme für ein normales englischsprachiges Werk einfach zu erstellen sei und damit die Nutzung eines Fremdkatalogisats, das auf jeden Fall nachgebessert werden muss, keinen Vorteil biete.

Augsburg, München, 22. 2. 99, korr. 26. 3. 99

gez. Leierseder gez. Dr. H. Wiese